

3. Boller Frauenmahl: Recht und Raum für Frauen in der Demokratie

100 Jahre Frauenwahlrecht – und nun?

15. November 2019

Evangelische Akademie Bad Boll



3. Boller Frauenmahl: Recht und Raum für Frauen in der Demokratie

100 Jahre Frauenwahlrecht – und nun?

Unser Frauenmahl steht im Zeichen von 100 Jahren Frauenwahlrecht – ein Meilenstein für die Gleichstellung der Frauen und ein demokratischer Aufbruch in Deutschland: Im Januar 1919 durften Frauen in Deutschland erstmals zur Wahl gehen.

Doch alltäglicher Sexismus, ungleiche Entlohnung, die Kinderfalle und ‚gläserne Decken‘ sind nach wie vor Stolpersteine weiblicher Biografien.

„Gleichstellung passiert nicht von allein. Im Gegenteil sehen wir, dass sicher geglaubte Fortschritte wieder in Frage gestellt werden. Für uns ist klar: Wer Frauenrechte angreift, greift das Selbstverständnis unserer aufgeklärten und liberalen Demokratie an. Das gilt für Deutschland, für Europa und weltweit“, so die ehemalige Bundesfamilienministerin Dr. Katarina Barley.

Dieses Frauenmahl will Erreichtes würdigen und frauenpolitische Perspektiven diskutieren: Welche Standards und welche Souveränitäten wurden mittlerweile erreicht? Welche Aspekte wollen wir neu bzw. erneut aufgreifen? Welche Themen stehen frauopolitisch jetzt an? Wo sehen wir Handlungsbedarf und Chancen?

Beim gastlichen Menü mit ökologischen, regionalen, jahreszeitlichen Produkten bringen Rednerinnen Impulse zu Gehör. Moderiert von einer Tischdame werden die Themen anschließend in Tischgruppen vertieft: Gute Gespräche und sinnige Gemeinschaft unter gesellschaftspolitisch interessierten Frauen.

Herzlich willkommen zu einer geist- und genussreichen Zeit!

Sigrid Schöttle
Dina Dierssen
Beate Dörr
Dorothee Kluth

Freitag, 15. November 2019

14:00	Anreise & Einchecken an der Rezeption
14:30	Stehempfang bei Auftaktkaffee & Häppchen Sie werden von einer Tischdame an Ihren Tisch begleitet
15:00	Begrüßung Sigrid Schöttle
	Einführung in das Format Frauenmahl Ursula Kress
	Die Veranstalterinnen und ihr Motiv zum Thema
	Who is Who? Ein Blick in die Runde
	Auftakt Kultur und Musik Kabarett Frauengold
	1. Impuls: Dina Dierssen
	Verschiedene Salate der Saison
	2. Impuls: Kabarett Frauengold
	Rote Beete Süppchen mit Meerrettich
	3. Impuls: Rebekka Blum
	Gratinierte Alblinsen mit Ziegenfrischkäse
	4. Impuls: Beate Dörr
19:00	„Ich werde Bundeskanzlerin, das fehlte uns noch.....“ Kabarett Frauengold anschl.: gemeinsam Quintessenzen erschließen
	Leckerer Schluss: Apfelgrütze mit Zimtsahne
19:50	Abendsegen Verabschiedung
	Musik-Streusel
20:00	Heimreise oder Open end im Café Heuss

Essen, Reden, Reformieren...

Frauen treffen sich zu einem festlichen Essen. Ziel ist der Austausch zur Zukunft von Politik, Religion und Kirche. Zwischen den Gängen des Menüs inspirieren kurze, engagierte Tischreden das Gespräch. Die Rednerinnen und Teilnehmerinnen kommen aus Kirche, Politik, Wirtschaft, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Journalismus ...

Luthers Tischreden heute

„Luther gelang es in seinen Tischreden, Theologie und Alltag überzeugend zusammen zu bringen, dieses Reformat wir möchten wir für heute neu entdecken.“

Prof. Ulrike Wagner-Rau

Demokratischer Diskurs der Frauen

In ganz Deutschland und in Nachbarländern wird zu Frauenmählern eingeladen: viele Frauen, die sich in den Diskurs einbringen, viele Rednerinnen, die programmatiche Anliegen formulieren. Und mit jedem neuen Frauenmahl werden es mehr ...

Frauen haben klare Zukunftsvisionen, sind aber in Entscheidungsfunktionen in der Unterzahl. Die Initiative stärkt eine breit angelegte, demokratische Auseinandersetzung aus Frauensicht.

Weitere Informationen und Arbeitsmaterialien

<http://www.frauenmahl.de/>



Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Sigrid Schöttle
Sekretariat: Beate Schnabel
Telefon 07164 79-229
beate.schnabel@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

33 01 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir gerne online bis 8. Nov. 2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Pauschal für Menü, Wasser und Programm 50,00 €

Schülerinnen, Studentinnen, Azubis sowie Frauen in prekären Lebenssituationen erhalten 50% Ermäßigung auf Nachweis. Bitte sprechen Sie uns vertraulich an. Wir wollen, dass Sie kommen können!

Bringen Sie doch Ihre Freundin/Bekannte/Nachbarin mit: Jede erhält einen Bonus von 5,00 €. (Hinweis bei Ihren Online-Anmeldungen unter „Anmerkung“).

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Zeit für mehr?

Wer früher anreisen möchte, kann sich ab 12:00 Uhr mit der Schweizer Komödie „Die göttliche Ordnung“ heiter ins Thema einstimmen.

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig P oder O, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15.

Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Frauen, die gemeinsam gesellschaftspolitisch denken und diskutieren wollen – und das in Muße und in einem schönen Ambiente

Tagungsleitung

Sigrid Schöttle
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Mitwirkende

Rebekka Blum
Soziologin, Autorin.
Netzwerk für Demokratie und Courage, Stuttgart

Dina Maria Dierssen
Geschäftsführerin der Ev. Frauen in Württemberg, Stuttgart

Beate Dörr
Referentin Frauen und Politik, Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart

Susanne Geiger
Pianistin, Musikpädagogin; Kabarettistin „Frauengold“, Herrenberg

Dorothee Kluth
Referentin Fachbereich Frauen der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart

Ursula Kress
Beauftragte für Chancengleichheit im Ev. Oberkirchenrat der Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Birgit Kruckenberg-Link
Gleichstellungsbeauftragte; Kabarettistin „Frauengold“, Herrenberg

Rundfunkbeitrag

Helke Sander
Aktionsrat zur Befreiung der Frauen, Frankfurt Originalton vom 13.9.68 aus einem Feature des Deutschlandfunks

Bildnachweis

Gabi Erne, Marburg

Kooperationspartnerinnen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

